

sich über die Resonanz: „In inzwischen 21 Jahren Forumserfahrung berichten uns Unternehmer und Wissenschaftler, dass sie Kontakte für interessante Projekte oder Kooperationen knüpfen konnten.“ Die kostenfreien Vorträge und Workshops nutzen jährlich 200 bis 300 Teilnehmer. Wie attraktiv grüne Energie sein kann, zeigt die Wörrstädter juwi Holding AG mit einem ihrer Tesla Elektro-Sportwagen. Da wird sich so mancher Forumsbesucher fragen, ob in der Garage noch eine Steckdose frei ist.

#### Auswahl der Vorträge

- Energieversorgung im Wandel: Neue Märkte, Chancen und Risiken für die deutsche Wirtschaft | Dr. Harald Schwager, Mitglied des Vorstandes der BASF SE
- Energieeffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen – Einsparpotenziale im Betrieb | Prof. Dr. Hermann Heinrich, TU Kaiserslautern; Oliver Rechenbach, Landesenergieagentur EOR e.V.; Peter Hildenbrand, LUWOG CONSULT GmbH

• Energie- und ressourceneffiziente Produktionstechnologien | Prof. Dr.-Ing. Jan Aurich, TU Kaiserslautern; Frank Hallfell, enbiz GmbH

• Intelligente Energienutzung – Herausforderung und Chancen im Internet der Energie | Prof. Dr. Frank Bomarius, Fraunhofer IESE; Johannes M. Krämer, EWR Netz GmbH Worms

Programm und Anmeldung bis 21. März unter:  
[www.kit.uni-kl.de/forum.html](http://www.kit.uni-kl.de/forum.html)

# STUDIENGANG WIRTSCHAFTS- INGENIEURWESEN FEIERT JUBILÄUM

## Deutsch-französische Studiengänge präsentieren sich in Straßburg

Bereits 1997 wurde an der TU Kaiserslautern der erste binationale Studiengang zum Erwerb eines deutschen und französischen Abschlusses aus der Taufe gehoben. In den Fachbereichen Wirtschaftswissenschaften sowie Maschinenbau bestehen drei Kooperationen, mit der renommierten Grande Ecole ENSGSI in Nancy (Wirtschaftsingenieurwesen – Fachrichtung Maschinenbau oder Umwelt- und Verfahrenstechnik), mit der ENIM in Metz (Maschinenbau) sowie mit der INSA in Rouen (Energietechnik/Krafttechnik sowie Produktions- und Werkstofftechnik).

Ein Jubiläum gab es im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Im binationalen Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen konnte im Jahr 2010 bereits der zehnte Abschlussjahrgang verabschiedet werden. Außerdem war das Jahr 2010 ein wichtiges Jahr für die Kooperation, die als erste der Universität die Umstellung auf Bachelor und Master vollzogen hat.

Dazu der Programmverantwortliche Prof. Dr. Volker Lingnau: „Die Umstellung auf

Bachelor und Master war für unseren Studiengang eine Herausforderung. Wir sind stolz, dass es uns im Jahr 2010 gelungen ist, ein attraktives neues Studienprogramm zu konzipieren, von allen Gremien verabschieden zu lassen und darüber hinaus die Förderung der Studierenden auf Jahre hin zu sichern.“

Der neu konzipierte Studiengang konnte am 26. und 27. November 2010 erstmals auf dem dt.-frz. Forum in Straßburg präsentiert werden. Die Messe bietet Universitäten die Möglichkeit, ihre binationalen Kooperationen vorzustellen. Absolventen können außerdem gezielt Unternehmen, die nach hochqualifizierten, interkulturell versierten Nachwuchskräften suchen, kontaktieren.

Besonders erfreulich war die Teilnahme eines ehemaligen Doppeldiplomstudierenden des ersten Abschlussjahrgangs am dt.-frz. Forum, der nun auf der Messe für sein Unternehmen gezielt auf der Suche nach Doppeldiplom-Absolventen war.

Dank einer organisierten gemeinsamen Anreise konnten auch die in diesem Jahr neu aufgenommenen Programmteilnehmer

Der Programmbetreuer der Kooperation Wirtschaftsingenieurwesen im Fachbereich WiWi, Christian Tenhaeff, zusammen mit dem Programmverantwortlichen der ENSGSI Nancy, Dr. Olivier Potier.



Die Programmverantwortlichen, -betreuer und -teilnehmer der deutsch-französischen Kooperationen beim gemeinsamen Abendessen in der Altstadt von Straßburg.

mer von Beginn an ihre deutschen und französischen Kommilitonen kennenlernen. In einem gemütlichen französischen Restaurant ließen Programmverantwortliche, -betreuer und -teilnehmer aller drei deutsch-französischen Studiengangskooperationen den ersten Abend ausklingen. Am darauffolgenden Tag lud auch der sehenswerte Straßburger Weihnachtsmarkt zu einem Einkaufsbummel ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.integrierter-studiengang.de](http://www.integrierter-studiengang.de) bzw. [www.mv.uni-kl.de](http://www.mv.uni-kl.de).

- Franziska Kußnerus
- Christian Tenhaeff

